HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WIR sind der TuS SPENGE

ATSV Habenhausen

Samstag, 8. März 2025, Anwurf 19:15 Uhr, Sporthalle Spenge

Volksbank in Ostwestfalen

FMK.STEUER Steuerberatung | FMK.AUDIT OWL Wirtschaftsprüfung

Fortschrittlich
Mandantenorientiert
Kompetent



FMK.STEUER
Poststraße 36, 32139 Spenge
Tel.: 05225/8507-0

FMK.AUDIT OWL
Obernstr. 1a, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521/399097-1

www.fmk-steuer.de | www.fmk-audit.de

PVF

IMMOBILIEN & VERSICHERUNGEN | WWW.PVF-GRUPPE.DE



BOCKERMANN FRITZE
DesignHaus GmbH



Heimspiel.
bf-designhaus.de

Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um deinen Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen.

Bockermann Fritze
DesignHaus GmbH
Dieselstraße 11
32130 Enger

T +49 5224 9737-20
bfd@bockermann-fritze.de
bf-designhaus.de

Folge uns auf Instagram.

Willkommen im Schuhkarton

Die Anzahl der Heimspiele unseres TuS Spenge in dieser Saison wird allmählich überschaubar. Heute treffen wir uns zum viertletzten Mal hier in unserer Halle, die wir gerne den schönsten Schuhkarton der Welt nennen. Unsere Gastmannschaft kommt vom ATSV Habenhausen. Wir heißen sie herzlich willkommen hier bei uns in Spenge. Das gilt natürlich für alle, die zum Team gehören, und auch für Fans, die ihre Mannschaft begleiten. Der ATSV hat 2019 den Deutschen Amateurpokal gewonnen, war da also Nachfolger unseres TuS Spenge, dem das in den beiden Jahren davor gelungen war. 2018 sind die Spenger in die 3. Liga aufgestiegen und waren damit nicht mehr teilnahmeberechtigt in diesem Pokalwettbewerb, der außerdem seit 2023 nicht mehr ausgetragen wird.

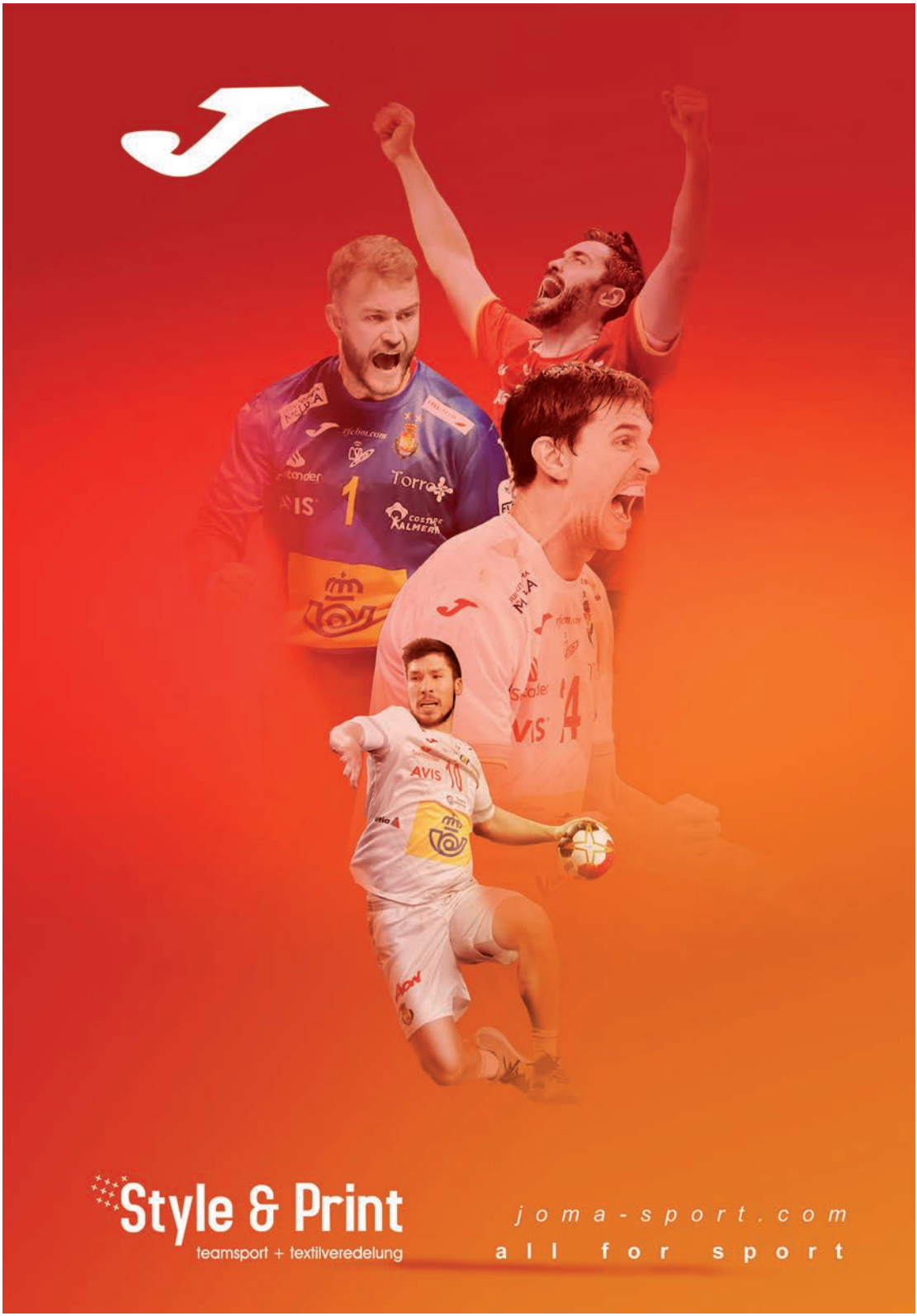
Wenn wir den bisherigen Saisonverlauf für den TuS Spenge betrachten, fallen uns Formulierungen ein, die öfter im Wetterbericht zu hören sind: wechselhaft oder unbeständig. Erstaunlichen Punktgewinnen stehen einige Verluste, auch in Heimspielen, gegenüber, mit denen die Fans nicht gerechnet hatten und die Mannschaft wahrscheinlich auch nicht. Extreme Beispiele: beim Tabellenersten in Emsdetten gewonnen, beim Letzten verloren. Auch innerhalb eines Spieles konnte es recht wechselhaft zugehen. Bei all dieser Unbeständigkeit gibt es aber eine bemerkenswerte Konstante: den Tabellenplatz. Wenn wir alle HandballReport-Ausgaben dieser Saison zur Hand nehmen, sehen wir, dass unser TuS schon seit Anfang Oktober fest verankert ist auf dem 5. Platz. Die Saison lief zunächst gut bis zum Spiel in Habenhausen. Dann folgten nicht so gute Ergebnisse gegen Ahlen, Lippe, Bielefeld und Hildesheim. Aber immer blieb der Platz 5. Anschließend kam eine Serie von 5 gewonnenen Spielen. Auch jetzt blieb Platz 5. Daran änderte auch die zuletzt folgende Schwächeperiode bisher nichts. Platz 5. So könnte es bleiben. Das wird nicht ganz einfach sein, denn es kommen auch noch die Begegnungen mit den vier Mannschaften, die jetzt vor Spenge liegen. Den Anker auf dem 5. Platz zu werfen, wäre jedenfalls ein passendes Saisonziel. **Euer Spenger Handballfan Jan Arne**

EP: Wilkenhöner
Electronic Partner
➤ Haustechnik & Haushaltsgeräte
➤ Computer & EDV
Lönsweg 5-11 · Spenge
Tel. (05225) 8595-33
www.wilkenhöner.de

toh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL
Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater
05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik

ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.
MITARBEITER GESUCHT
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST
www.sanitaer-bruning.de
Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0


Style & Print
teamsport + textilveredelung
joma-sport.com
all for sport

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36
Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2
Telefon (05226) 99442-0

www.werner-rae.de

GERRIT WERNER Rechtsanwalt – Notar a.D.
(Gesellschafter Sept. 1976 - Jan. 2021)

THOMAS HEMMINGHAUS Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER Rechtsanwalt – Notar (mit Amtssitz in Spenge)
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

TuS Spenge verpflichtet Tim Kloor



Der TuS Spenge hat einen neuen Spieler für die kommende Saison verpflichtet: Tim Kloor wird künftig das Trikot des Drittligisten tragen. Der 23-jährige Rechtsaußen wechselt vom Zweitligisten TuS N-Lübbecke nach Spenge und wird das Team von Trainer Rafael Jacobsmeier in den kommenden zwei Jahren verstärken.

Kloor, der in seiner Jugendzeit bei den Mecklenburger Stieren Schwerin und dem SC Magdeburg ausgebildet wurde, bringt viel Potenzial mit. In den letzten beiden Spielzeiten erzielte der schnelle und dynamische Flügelspieler insgesamt 30 Tore für den TuS N-Lübbecke und sammelte wertvolle Erfahrungen in der 2. Bundesliga.

„Tim ist ein technisch sehr guter Spieler, der uns nicht nur mit seinen Fähigkeiten auf dem Feld, sondern auch mit seiner Mentalität weiterhelfen wird. Er ist schnell, variabel und bringt viel Schwung in unser Spiel", sagt Teammanager Marcel Ortjohann zu der Neuverpflichtung.

Mit der Verpflichtung von Kloor setzt der TuS Spenge seinen eingeschlagenen Weg fort, mit jungen und talentierten Spielern eine gewichtige Rolle in der dritten Liga zu spielen.

„Wir sind froh, dass Tim sich für uns entschieden hat. Er wird eine wertvolle Verstärkung für unser Team sein, und wir sind zuversichtlich, dass er sich sowohl menschlich, als auch sportlich schnell in die Mannschaft einfügen wird", so Ortjohann weiter. Der sportliche Leiter der Spengeraner betont zudem, dass die Kaderplanung noch nicht abgeschlossen ist. Der Fokus des Vereins liegt hierbei auf der Suche nach einem Spieler, der im Deckungszentrum einsetzbar ist.

ULTIMATE
Top-Wettspielball. Handgenäht. EHF-APPROVED.
Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.
Style & Print
teamsport + textilveredelung
Katja Brinkmeyer
33129 Delbrück-Ostenland
SELECT
SELECT
ULTIMATE

Herzlichen Glückwunsch, lieber Horst!!



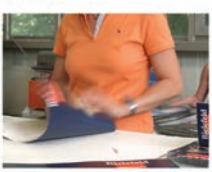
Horst Brinkmann, weit über die Region hinaus als Handballer bekannt, feierte am 22. Februar seinen 75. Geburtstag. Der HandballReport gratuliert herzlich!! Seit März 2008 ist „Horsi" Brinkmann Vorsitzender des TuS Spenge und steht dem Verein damit seit nunmehr 17 Jahren vor.
Sein bisheriger Lebensweg ist der Spenger Handballfamilie hinlänglich bekannt, deshalb an dieser Stelle nur die wichtigsten Stationen: Begonnen im TuS hatte Horst Brinkmann als Turner, er wechselte aber noch als Jugendlicher zum Handball und wurde mit der Spenger A-Jugend im Jahre 1968 Westdeutscher Meister im Hallenhandball. Mit der 1. Männermannschaft stieg er danach zunächst in die Oberliga, dann in die Regionalliga auf, wobei er mit seinen Toren an den Aufstiegen maßgeblichen Anteil hatte. Er avancierte rasch zum Publikumsliebling und wurde in der Saison 1980/81 Regionalliga-Torschützenkönig.
Horst Brinkmann gehörte bis zum Jahre 1991 als aktiver Spieler (z.T. auch als Spieler- bzw. Co-Trainer) der 1. Mannschaft an, sprang danach, wenn Not am Mann war, mehrere Male als Trainer ein (u.a. auch beim TV Lenzinghausen, wodurch auch die Gründung der HSG Spenge-Lenzinghausen erleichtert wurde), bevor er dann einige Jahre als Sportlicher Leiter für die TuS-Mannschaft verantwortlich war.
Der HandballReport wünscht „Horsi" und seiner Frau Ulla weiterhin gute Gesundheit und Horst, der es wie kein anderer schafft, die Spenger Handballfamilie zusammenzuhalten, natürlich noch weitere Jahre viel Spaß an seiner Arbeit als TuS-Vorsitzender.



Stark in der Region –
Stark für die Region

Mit knapp 20 Mitarbeitern produzieren wir seit über 60 Jahren Printprodukte in verschiedenen Druckverfahren. Unseren meist regionalen Kunden aus Handel, Industrie und Betrieben des öffentlichen Sektors bieten wir immer wieder ein umfassendes Spektrum an individuellen Lösungen.





Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG
Grafenheider Str. 94 D-33729 Bielefeld
Fon: 0521.97715-0 Fax: 0521.97715-10
www.druckerei-tiemann.de info@druckerei-tiemann.de

Druckerei Tiemann seit 1963 GmbH + Co. KG

Produktion auch klimaneutral möglich

Livestream auf sportdeutschland.tv

Unser heutiger Gast: ATSV Habenhausen



hinten v.l.: Betreuer Jens Grieme, Manager Thomas Hasselmann, Jan Ole Harting, Björn Wähmann, Niklas Mühlenbruch, Leon Grieme, Lukas Feller, Fynn Schluroff, Teammanager Malte Rodiek, Mannschaftsarzt Dr. Matthias Muschol;
Mitte v.l.: Trainer Matthias Ruckh, Mohamed Sibahi, Tim Brauner, Paul Bonnet, Luc Schluroff, Louis Beyer, Piet Ellendt, Philipp Holst, Physio Elke Zeuner, Physio Lena Brodbeck;
vorne v.l.: Co-Trainer Robin Wolter, Neuroathletiktrainer Dr. Markus Köhl, Nick Horstmann, Antonio Berdar, Mustafa Wendland, Tjark Müller, Leon Johannisson, Jonas Millahn, Torwarttrainer Matthias Schröder, Physio Jessica Buchholz

Das Hinspiel in Habenhausen im vergangenen Oktober konnte die Spenger Mannschaft glücklich mit 22:21 (HZ 10:11) für sich entscheiden. Die besten Spenger Torschützen in dieser Begegnung waren Vincent Hofmann (8) und Mats Köster (4/1), Max Schüttemeyer und Mathis Borgmann kamen zu doppelten Torerfolgen.
Der ATSV Habenhausen belegt mit 19:23 Punkten den 8. Tabellenplatz und macht gegenwärtig einen sehr gefestigten und kämpferisch starken Eindruck, wovon die knappe 34:35-Niederlage in Bielefeld und der zuletzt klare Sieg gegen MT Melsungen II (33:27) Zeugnis ablegen. Die Habenhausener Abwehr konnte bislang besonders überzeugen.

Top-Torschütze der Bremer Vorortler ist Louis Beyer, der den Spengern bereits in Hinspiel mit acht erzielten Treffern einiges Kopfzerbrechen bereitete, aber auch Luc Schluroff, Lukas Feller, Mohamad-Aljawaad Sibahi und Niklas Mühlenbruch dürften von den Spenger Abwehrspielern zu beachten sein.
Trainiert werden die Habenhausener seit 2018 von Matthias Ruckh, einem ehemaligen Zweitligaspieler, der eine junge, spielerisch starke Mannschaft entwickelt hat. Ruckh hat übrigens 2007/8 eine Saison lang als Spieler bei der HSG Augustdorf/Hövelhof gewirkt.
Fazit: auch wenn der heutige Gegner in der Tabelle unter dem TuS Spenge rangiert, sollte er keineswegs unterschätzt werden.

Starke Partner an Ihrer Seite!
Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechtsberatung | Corporate Finance | IT Consulting
PKF WMS
PKF WMS GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte
Jahnstraße 12 + 14, 32049 Herford | Tel.: +49 5221 9913-0 | herford@pkf-wms.de | www.pkf-wms.de

Handballfest in Lenzinghausen: TV Lenzinghausen – TuS Spenge IV

Das Derby zwischen dem TV Lenzinghausen und TuS Spenge IV war weit mehr als nur ein gewöhnliches Kreisklassen-Spiel – es wurde zu einem Handballfest! Vor vollen Rängen in der Sporthalle Lenzinghausen sorgten mehr als 155 Zuschauer für eine stimmungsvolle Kulisse. Die Gastgeber hatten sich einiges einfallen lassen: Einlauf der Spieler unter Applaus und mit Hallensprecher-Ansage, dazu Bratwurst und Getränke – beste Bedingungen für ein besonderes Sportereignis. Sportlich machten die Spenger früh klar, warum sie ungeschlagener Tabellenführer sind. Bereits nach wenigen Minuten setzte sich das Team mit einem schnellen 6:1-Lauf ab. Besonders Leif Ploeger, Daniel Rolletschke und Lennart Pamp trafen zuverlässig und ließen dem TV Lenzinghausen kaum Entfaltungsmöglichkeiten.

TV 1924 Lenzinghausen – TuS SPENGE

Mit einer deutlichen 17:7-Führung zur Halbzeit ließ Spenge auch im zweiten Durchgang nichts anbrennen. Lenzinghausen kämpfte tapfer, doch die Gäste spielten ihre Klasse souverän aus und sicherten sich mit einem klaren 28:16 einen ungefährdeten Derby-Sieg.

Ein solches Derby erlebt die Kreisklasse nicht alle Tage! Die Atmosphäre war erstklassig, die Organisation perfekt – und die Zuschauer wurden mit einem echten Handball-Erlebnis belohnt. Während TuS Spenge IV seine beeindruckende Siegesserie fortsetzt und die Tabellenführung souverän verteidigt, bleibt dem TV Lenzinghausen zumindest die Erkenntnis, einen großartigen Rahmen für dieses besondere Spiel geschaffen zu haben – auch wenn es sportlich nicht für eine Überraschung reichte.

Titelanwärter Melsungen?



Robert García Parrondo

Trotz der knappen 33:35-Auswärtsniederlage bei der SG Flensburg-Handewitt am vergangenen Wochenende führt die MT Melsungen weiter die Bundesligatabelle an. Die Niederlage in Flensburg wird die Meisterschaftsträume der Melsunger sicherlich nicht beenden.
Als eine der treibenden Kräfte hinter Melsungens Aufstieg gilt Trainer Robert García Parrondo.
Der 45-jährige Spanier hat aus einem soliden Bundesligisten ein titelwürdiges Spitzenteam geformt. Talente reiften unter Parrondos Führung zu Leistungsträgern, Neuzugänge wie Aaron Mensing wurden nahtlos ins Mannschaftsgefüge integriert.
Die MT Melsungen hatte über Jahre hinweg mit der Diskrepanz zwischen finanziellen Möglichkeiten und sportlichem Erfolg zu kämpfen. Obwohl der Verein durch die Unterstützung des Pharmaunternehmens B. Braun über eines der größten Budgets in der Handball-Bundesliga verfügt, blieb in den vergangenen Jahren der große Durchbruch aus. Statt Erfolg gab es viel Spott von der Konkurrenz.

Nun sind die Kritiker verstummt, denn der erwartete Einbruch nach dem Sprung an die Tabellenspitze im Oktober blieb aus. „Das hatten wir auf dem Schirm und haben deshalb Mentaltrainer mit ins Boot geholt. Nun sind wir wesentlich besser aus der Winterpause gekommen. Auch dank der Mentaltrainer ist die MT gefestigter und konstanter", berichtete Sportvorstand Michael Allendorf.
Melsungen will sich auch auf europäischer Ebene als Spitzenteam etablieren. Die Verpflichtung von Nationalmannschaftskapitän Johannes Golla (Flensburg-Handewitt), der ab übernächster Saison zu seinem Ausbildungsverein zurückkehrt, unterstreicht die hohen Ambitionen der Hessen. „Ich habe viel vor mit der MT", sagte Golla vor dem Duell mit seinem ehemaligen und künftigen Verein. Er erzielte in der Begegnung gegen die Nordhessen drei Tore.

Tabellenspitze der Bundesliga

1. MT Melsungen	639 : 553	34 : 8
2. Füchse Berlin	708 : 591	33 : 9
3. TSG Burgdorf-Hannover	644 : 589	33 : 9
4. THW Kiel	639 : 561	32 : 10
5. SG Flensburg-Handewitt	712 : 617	30 : 12
6. SC Magdeburg	523 : 468	25 : 9

AUTOHAUS
Landermann
Ihr nachhaltiges Autohaus in Spenge!
ZE
DACIA
Industriestr. 25, 32139 Spenge | 05225 85090
www.autohaus-landermann.de

Der TuS Spenge trauert um Gerhard Schlüter







Foto links: Die Herforder Kreisauswahl im Jahre 1952; vorn links sitzend: Gerhard Schlüter; Foto Mitte: Vereinsvorsitzender Gerhard Schlüter überreicht dem langjährigen Spielführer der 1. Mannschaft, Kurt Holtmann, anlässlich seines Abschiedsspiels einen Blumenstrauß.

Gerhard Schlüter, Vorsitzender des TuS Spenge von 1973 bis 1977, ist in der vergangenen Woche im Alter von 90 Jahren an den Folgen eines zuvor erlittenen Schlaganfalls verstorben.

Gerhard Schlüter trat 1949 in den TuS Spenge ein; sein Vater Willy Schlüter war zu dieser Zeit Vereinsvorsitzender. Gerd, wie er bald von allen genannt wurde, spielte aktiv Handball und Tischtennis. Nach seiner aktiven Zeit engagierte sich der Möbelfabrikant jahrzehntelang weiter im TuS in verschiedenen Positionen. In der Zeit seines Vereinsvorsitzes wurden innerhalb des Vereins die Tennis- und Judoabteilung gegründet und vereinseigene Tennisplätze angelegt.

Ein besonderes Anliegen war Gerd Schlüter das Anknüpfen internationaler Kontakte, u.a. auch zu ausländischen Spitzenmannschaften. Durch sein Engagement war es der Spenger Mannschaft möglich – im Rahmen der von der Bundesregierung auch finanziell geförderten Entspannungspolitik – in den 1970er und 1980er Jahren Reisen nach Ungarn und in die Sowjetunion zu unternehmen. Im Gegenzug kamen auch Spitzenmannschaften aus der Sowjetunion und aus Ungarn nach Spenge.

Auch nach seiner Zeit als Vereinsvorsitzender blieb Gerd Schlüter als Mitglied des TuS-Wirtschaftsrates ein wichtiger Organisator und Förderer der Handballabteilung. Ohne Gerhard Schlüter wären viele TuS-Erfolge nicht möglich gewesen! Eine besondere Ehrung gab es für Gerhard Schlüter im April 2024, als er im Rahmen der Jahreshauptversammlung für seine 75-jährige Mitgliedschaft im TuS Spenge geehrt wurde.

Die TuS-Familie denkt in diesen Tagen voller Dankbarkeit an die von Gerd Schlüter für den TuS geleistete Arbeit und an die Hinterbliebenen Gerd Schlüters, vor allem an seine Söhne Achim und Jens sowie an seine Brüder Jürgen und Wolfgang und deren Angehörigen.

Gerd Schlüter wird im TuS Spenge unvergessen bleiben.

b&t
Flexible Blechbearbeitung
GmbH & Co.KG
Stahlblech · Aluminium · Edelstahl
Messing · Kupfer
Gehäuse für die Elektronikindustrie · Frontplatten
Montageplatten · Winkel
CNC - Lasertechnik · kombinierte Stanz / Lasertechnik
CNC Abkanten
Gewindebolzen pressen / schweißen
Am Walde 5 · 32139 Spenge
E-Mail: info@bt-blechbearbeitung.de
http:// www.bt-blechbearbeitung.de
Tel.: 05225 · 862240
Fax 05225 · 862242

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com



Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker

Druck:
Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik:
DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

Ex-Nationalspieler Kretzschmar fordert Umdenken



Foto: Frank Molter/dpa

Der ehemalige deutsche Handball-Nationalspieler Stefan Kretzschmar hat zum Rundumschlag gegen die eigene Sportart ausgeholt. Im Interview mit Sport1 zeigte der Sportvorstand von Bundesligist Füchse Berlin deutliche Defizite im Handball auf, angefangen mit dem ausbleibenden Zuschauerandrang bei der letzten Weltmeisterschaft: „Wenn auch bei diesem Turnier die Alarmglocken bei den Verantwortlichen nicht angehen, dann weiß ich auch nicht", sagte Kretzschmar.

„Insbesondere Norwegen und Kroatien enttäuschen da gerade, wenn der Gastgeber nicht spielt", beklagte Kretzschmar, „es gibt jedes Jahr die gleichen Rufe, wenn Welt- oder Europameisterschaften nicht gerade in Deutschland stattfinden oder mit Deutschland als Co-Gastgeber."

Die Entwicklung, dass in den kommenden Jahren diverse Turniere in Deutschland ausgetragen werden, sei „katastrophal und auch nicht gut, dass man sich darüber freut, weil es die Internationalität unserer Sportart immer mehr gefährdet", kritisierte Kretzschmar. Die WM 2027 und 2029 sowie die EM 2032 wurden gänzlich oder in Teilen nach Deutschland vergeben. Ende 2025 findet zudem die Frauen-WM hierzulande statt.

Kretzschmar fordert ein Umdenken im Weltverband IHF. Eine WM hin und wieder etwa nach Afrika, Asien oder Süd- und Mittelamerika zu vergeben, sei wichtig, um Interesse an der europäisch dominierten Sportart zu wecken und Aufmerksamkeit von Sponsoren auf den Handball zu ziehen.

„Vor Ort muss dann mit Freikarten gearbeitet werden, um die Hallen voll und unseren Sport populär zu machen. Das ist für mich der einzige innovative Weg, um global überhaupt in Erscheinung zu treten", bekräftige der 218-malige Nationalspieler. Sollten im Handball keine „grundlegenden internationalen Visionen" entstehen, erwartet Kretzschmar „ein Riesenproblem".

Auch bei der jüngeren Generation will der 51-Jährige den Sport beliebter machen und hat dazu Ideen. „Ein hochwertiges Konsolenspiel, ein hochwertiges Managerspiel, ein hochwertiges Tippspiel – das sind drei Bausteine, über die man Identifikation bei jungen Leuten schaffen kann", erklärte er.

Zum Vorbild nimmt er sich Golf, Tennis und die Formel 1, die etwa durch Netflix-Serien einen neuen Aufschwung erlebten. „Das, was auf dem Spielfeld passiert, ist das eine. Aber Identifikation schaffst du über persönliche Bindungen. Wir haben ja gute Typen und Aushängeschilder in unserer Sportart, nicht nur in Deutschland", sagte Kretzschmar.

Sollten Innovationen in allen Bereichen ausbleiben, so glaubt er: „Das wird nicht funktionieren und der Tod unserer Sportart sein."

- Quelle: www.handball-world.news -



Pressestimme zum Spiel: Sportfreunde Söhre – TuS Spenge 33:30 (17:13)

Neue Westfälische

Spenges Trainer sieht keine Krise



Gordon Gräfe kam auch gegen die Sportfreunde mehrfach zum Torerfolg. Foto: Frank Niedertubbesing

2:6 Punkte aus den jüngsten vier Spielen. Ist Handball-Drittligist TuS Spenge in einer echten Krise? „Nein", sagt Trainer Rafael Jacobsmeier und begründet das damit, dass seine Schützlinge bei der 30:33 (13:17)-Niederlage als Gast der Sportfreunde Söhre am Samstag vor 350 Zuschauern eine wesentlich bessere Leistung zeigten als zuvor bei der Heimniederlage gegen VfL Eintracht Hagen II.

Tatsache bleibt, dass die Erwartungshaltung in Spenge nicht mit den Ergebnissen übereinstimmt. „Jetzt haben wir zwei Wochen Pause. In der Zeit wollen wir den Kopf frei bekommen und haben dann richtig Lust auf den Saison-Endspurt", erklärt der Coach des Tabellenfünften und hofft, dass mit einer personellen Besserung auch die Ergebnisse wieder positiver werden.

In der Steinberghalle Diekholzen wollten die Ostwestfalen eigentlich die jüngsten unerwarteten Niederlagen ausbügeln. Das klappte nicht, weil Söhre einerseits eine derartig starke Leistung zeigte, dass Sportfreunde-Trainer Sascha Bertow sich selbst vom eigenen Team überrascht zeigte, und weil andererseits an diesem Abend eine durchschnittliche Leistung einfach nicht ausreichte, zumal den Gästen ein Akteur wie Söhres Tom Hanel fehlte – der war nicht in den Griff zu bekommen und erzielte acht Tore für die triumphierenden Niedersachsen.

Auf der anderen Seite leistete sich zudem praktisch jeder Spenger Rückraumspieler ein, zwei, drei technische Fehler – am Ende summierte sich das und war einfach zu viel.

Acht Spiele liegen jetzt noch vor dem TuS Spenge, der nun am 8. März im Heimspiel gegen den ATSV Habenhausen in die Erfolgsspur zurückkehren und seinen fünften Tabellenplatz verteidigen will.

Das nächste Auswärtsspiel

Am **Freitag**, den 14.3., muss unsere Mannschaft bei der Ahlener SG antreten. Anpfiff ist um 20:00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle in Ahlen.

Das nächste Heimspiel

Das nächste Heimspiel des TuS Spenge findet am Samstag, den 22.3., statt. Anpfiff gegen den Wilhelmshavener HV ist wie gewohnt um 19:15 Uhr im Spenger Schuhkarton.

Neddermann GmbH
Kabelbau und Rohrleitungsbau
Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

Atelier für Holzbau
• Tischlerei • Zimmerei
• Hausbau • Massivholz Möbel
Christoph Schormann GmbH
Löhner Straße 205. 32584 Löhne
Telefon 05731. 681116
info@atelier-fuer-holzbau.de
www.atelier-fuer-holzbau.de

Nachlese zum Spiel gegen die Sportfreunde Söhre

Fotos: Frank Niedertubbesing



Vor dem Spiel: Die beiden Trainer, Teammanager Ortjohann und Physiotherapeutin Tabea Brüning demonstrieren, dass sie Teil der Mannschaft sind.



Nach der längeren Verletzungspause konnte Jonah Jungmann schon wieder Akzente setzen. Er kam auf fünf Tore.



Auch Max Schüttemeyer findet nach seiner langwierigen Verletzung langsam wieder zu seiner alten Stärke zurück.



Jonas Gertges war wieder einmal erfolgreichster Spenger Torewerfer. Er konnte den gegnerischen Torwart siebenmal überwinden.





Linkshänder Mika Kösters schließt einen Tempogegenstoß erfolgreich ab. Er erzielte insgesamt drei Tore.



22. Spieltag

Für das OWL-Trio ging dieser Spieltag nicht gut aus. Der TuS Spenge, die TSG A-H Bielefeld und das Team HandbALL Lippe II verloren ihre Auswärtsspiele.

Die Spenger traten vor 350 Zuschauern in der Sternberghalle in Diekholzen gegen die Sportfreunde Söhre an. Sie trafen dort auf einen energischen Gegner, der eine seiner besten Saisonleistungen bot. In der ersten Minuten gelang unserem TuS noch der Ausgleich, danach lagen die Gastgeber immer in Führung. Nur beim 5:4 kam Spenge noch einmal bis auf ein Tor heran, ansonsten waren es immer mindestens zwei Tore, aber auch schon mal sechs. Immer, wenn der TuS etwas aufgeholt hatte, hielten die Sportfreunde wieder dagegen und erhöhten. Zwei Minuten vor Schluss hieß es 32:27, daraus wurde noch ein 32:30, dann fiel noch ein Tor für Söhre zum 33:30-Endstand.

Die Bielefelder lagen bei der Ahlener SG in den ersten drei Vierteln der Partie dauernd im Rückstand. Dann sah es so aus, als würden sie, wie so oft, das Spiel noch drehen. 8 Minuten vor Schluss stand es 23:24 für die TSG, dann ging es hin und her. Letztlich ließ sich Ahlen jedoch die erneute Führung nicht mehr abnehmen. Resultat: 29:27

Die Lipper waren bei unseren niedersächsischen Nachbarn vom TV Bissendorf-Holte in der 1. Halbzeit durchweg im Vorteil. Diese Tendenz setzte sich in den ersten Minuten der zweiten Hälfte auch noch fort. Dann aber holte der heimische TV auf, kam zum Ausgleich und ging in Führung. Aus einem 25:25 wurde ein 30:25. Das Team Lippe konnte nochmal zum 36:34 verkürzen, aber Bissendorf brachte ein 38:35 ins Ziel und holte sich damit ganz wertvolle Punkte.

Wie sah es bei den Topfavoriten aus? Unterschiedlich. Der TV Emsdetten hatte beim VfL Gummersbach II zwar in der ersten Halbzeit erstaunliche Mühe und lag oft im Rückstand. Das änderte sich aber gewaltig in der zweiten Hälfte und führte zu einem 24:32-Sieg für Emsdetten. Für Eintracht Hildesheim ist es beim OHV Aurich gerade nochmal gut gegangen. Eine Sekunde (!) vor Schluss stand es 30:30 unentschieden. Dann warfen die Hildesheimer doch noch den Siegtreffer zum 30:31. Im Laufe der Begegnung waren die Auricher ein starker Gegner und führten 10 Minuten vor dem Ende mit 26:20. Fünf Minuten später stand es 28:25. Aber es reichte dann eben doch nicht zum Heimsieg. Das erinnert die Spenger an ihr Spiel gegen Hildesheim.

Unser heutiger Gegner ATSV Habenhausen hatte mit der MT Melsungen II nur in den ersten Minuten ein wenig Mühe. Dann entwickelte sich das Spiel zu einer klaren Sache für die Bremer. Endstand: 33:27.

Der VfL Eintracht Hagen, in der Vorwoche noch Sieger in Spenge, war im Sauerland-Derby gegen die SGSH Dragons erstaunlich chancenlos, geriet nach einigen Minuten in den Rückstand, der sich schnell vergrößerte, und verlor mit 31:38. Die Eintracht Baunatal hielt gegen den Wilhelmshavener HV phasenweise erstaunlich gut mit. Nach 40 Minuten stand es unentschieden 25:25. Wilhelmshaven gewann dann zwar, aber das 35:37 ist für die Gastgeber ein achtbares Resultat.

Steals – Diebstahl erwünscht

Bei der Weltmeisterschaft gab es offenbar Diebe. Es wird sogar eine Statistik darüber geführt. Sie hat den Titel „Meiste Steals" und wird angeführt von Magnus Saugstrup aus Dänemark mit 13 Steals vor dem Kroaten Zvonimir Srna mit 11 Steals.

Was sollen die denn gestohlen haben? Den Ball!

Der Ballbesitz wechselt im Handball in der Regel nach einem Wurf auf das Tor oder auch nach einem Stürmerfoul. Manchmal gelingt es allerdings, im Spielfluss der ballführenden Mannschaft den Ball wegzunehmen, also einen Pass abzufangen. Statt wegnehmen sagt man auch stehlen. Ein Steal ist also eine Balleroberung.

Fahrschule
Ulrike Mussmann
Lange Straße 23 · 32139 Spenge
05225 - 1474
Mobil 0172 - 5210996
info@fahrschule-mussmann.de



Dental Direkt

Bewirb dich jetzt!

Europas Nr. 1 beim »weißen Gold« kommt aus Spenge.

dentaldirekt.de

CLOSE TO YOU

Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

pb planen+bauen
Unternehmensgruppe
Teichstr. 25 - 32257 Bünde - www.pb-planen-bauen.de - Tel. 05223/650065




Jacobsmeier

Cuhlmann

Gojacic

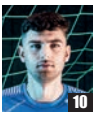
1

12

4

5

7

8

10

14

TuS Spenge

Tor:	1	Timon Mühlenstädt	…
	12	Bastian Rutschmann	…
Feld:	4	Leon Siebrasse	…
	5	Joshua Kern	…
	7	Sebastian Reinsch	…
	8	Philipp Holtmann	…
	10	Vincent Hofmann	…
	14	Mats Lennart Köster	…
	18	Justus Aufderheide	…
	19	Jonas Gertges	…
	21	Mika Kösters	…
	22	Theo Teuteberg	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	30	Max Schüttemeyer	…
	34	Nick Heinsohn	…
	35	Jonah Jungmann	…
	74	Mathis Borgmann	…
	99	Bjarne Schulz	…

Trainer:	Rafael Jacobsmeier
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann und Jasmin Gojacic
Athletik-Trainer:	Fabian Gehring
Teammanager:	Marcel Ortjohann
Mannschaftsarzt:	Ludger Spors-Schroedter
Betreuer:	M. Meinhardt + R. Kuhlmann
Physios:	Lena Brune + Tabea Brüning

Coca-Cola
Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Stefan Jedrzejak und Benjamin Schaper

ATSV Habenhausen

Tor:	1	Mustafa Wendland	…
	16	Antonio Berdar	…
	56	Tjark Müller	…
	72	Leon Johannisson	…
Feld:	5	Paul Bonnet	…
	6	Piet Ellendt	…
	7	Leon Grieme	…
	8	Björn Wähmann	…
	9	Philipp Holst	…
	10	Mohamed Sibahi	…
	13	Tim Brauner	…
	15	Luc Schluroff	…
	17	Fynn Schluroff	…
	20	Jan Ole Harting	…
	23	Jonas Millahn	…
	34	Lukas Feller	…
	39	Louis Beyer	…
	41	Nick Horstmann	…
	67	Niklas Mühlenbruch	…

Trainer:	Matthias Ruckh
Co-Trainer:	Robin Wolter
TW-Trainer:	Matthias Schröder
Teammanager:	Thomas Hasselmann
Mannschaftsarzt:	Dr. Matthias Muschol
Betreuer:	Jens Grieme
Physios:	Elke Zeuner, Lena Brodbeck + Jessica Buchholz

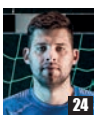
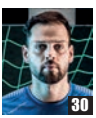
Fotos: Frank Niedertubbesing und Ingo Take


18

19

21

22

23

24

30

34

35

74

99

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch
AUTOMATEN
Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.



Lönsweg 22-30
32139 Spenge
Telefon 05225 · 4742

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.01.00 Uhr

A-Jugend-Bundesliga

- Quelle: www.handball-world.news -

Die Jugendbundesliga der männlichen A-Jugend erhält ein neues Gesicht, denn insgesamt 40 Mannschaften mit Talenten der Jahrgänge 2006/07 starten künftig in einer 1. und 2. Liga, die jeweils in zwei Zehnergruppen mit Hin- und Rückrunde spielen. In der 1. Liga ziehen die jeweils besten vier Teams ins Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft ein. Dieses wird ebenso mit Hin- und Rückspiel ausgetragen wie Halbfinale und Finale. In der 2. Liga ermitteln die Sieger der beiden Gruppen in Hin- und Rückspiel den DHB-Pokalsieger der männlichen A-Jugend. Die Deutschen Meister werden im Frühjahr 2025 gekürt.

A-Jugend-Bundesliga 1. Liga Nord

1.	Füchse Berlin	473 : 376	22 : 6
2.	SC Magdeburg	463 : 402	21 : 7
3.	THW Kiel	510 : 452	21 : 7
4.	HSV Hamburg	479 : 431	21 : 7
5.	1. VfL Potsdam	417 : 418	14 : 14
6.	SG Flensburg-Handewitt	395 : 419	13 : 15
7.	TuSEM Essen	361 : 399	10 : 16
8.	TSV Burgdorf	372 : 417	8 : 20
9.	HC Empor Rostock	416 : 440	6 : 22
10.	VfL Eintracht Hagen	336 : 468	2 : 24

A-Jugend-Bundesliga 1. Liga Süd

1.	HC Erlangen	545:429	24 : 4
2.	TSV Bayer Dormagen	517:418	24 : 4
3.	SC DHfK Leipzig	492:420	23 : 5
4.	JANO Filder	531:464	22 : 6
5.	Rhein-Neckar Löwen	425:430	14 : 14
6.	Frisch Auf Göppingen	430:478	12 : 18
7.	SG BBM Bietigheim	408:444	8 : 18
8.	Bergischer HC	433:495	8 : 20
9.	JSG Balingen-Weilstetten	384:488	3 : 25
10.	MT Melsungen	388:487	2 : 26

Die in früheren Jahren traditionell starken Jugendmannschaften von GWD Minden und HSG HB Lemgo gehören nicht mehr der 1. Bundesliga an, sondern spielen jetzt in der 2. A-Jugend-Bundesliga mit mäßigem Erfolg um Punkte. Die Nettelstedter A-Jugend ist selbst in der 2. Bundesliga nicht mehr vertreten.

TSG A-H Bielefeld verpflichtet Dominik Ebner

- Quelle: handballworld.com -



Dominik Ebner

Christian Sprdlik, Geschäftsführer der TSG A-H Bielefeld, arbeitet weiter – den Aufstieg in die 2. Liga fest im Visier – an der Verstärkung seiner Mannschaft. Vor wenigen Tagen wurde Rückraumspieler Dominik Ebner verpflichtet. Der Linkshänder, der seine Profikarriere beim TBV Lemgo begann, kommt aus der 2. Bundesliga vom TuS N-Lübbecke und unterschrieb einen Vertrag bis 2027.

Christian Sprdlik freut sich über die Neuverpflichtung: „Wir freuen uns sehr, mit Dominik einen Spieler zu verpflichten, der perfekt in unser Profil passt. Mit seiner Qualität und Erfahrung bringt er genau die Fähigkeiten mit, die wir uns wünschen."

Ebner selbst zeigte sich ebenso begeistert von seiner neuen Herausforderung: „Die TSG bietet für mich die ideale Kombination aus Handball auf professionellem Niveau und der Möglichkeit, mich neben dem Sport auch beruflich weiterzuentwickeln. Diese Perspektive den Verein Schritt für Schritt immer weiter zu entwickeln, finde ich sehr gut und so hat mich das Gesamtpaket in Bielefeld überzeugt", so der ehemalige Lemgo-Spieler.

Auch TSG-Trainer Niels Pfannenschmidt freut sich über die Verpflichtung: „Dominik kommt aus der Region, ist ein super Typ und wird uns auf und neben dem Feld weiterbringen. Wir freuen uns sehr, ihn in Zukunft in unserem Team zu haben."



Spiel verlegt – oder nicht?



2023: Die Spenger Aufrechten jubeln über den Sieg gegen Melsungen.
Foto: Frank Niedertubbesing

Es sind 16 Mannschaften in dieser Staffel Nord West der 3. Liga. Gespielt wird in der Regel am Wochenende. Also gibt es dann jeweils 8 Begegnungen. Oder? Nein. Oft ist das nämlich nicht so. So manches Spiel wurde verlegt, meistens auf einen späteren Termin, manchmal wurde es auch vorgezogen, das alles immer mit Zustimmung der beiden beteiligten Vereine.

Wir sehen uns das mal genauer auf dem Spielplan an: Am 20. Spieltag, an dem unser TuS Spenge eigentlich verlegen wollte, wurde die Partie des OHV Aurich gegen den VfL Gummersbach II verschoben, am 19. Spieltag war das Spiel des TV Emsdetten gegen Eintracht Baunatal vorgezogen worden, am 17. Spieltag wurde Emsdetten gegen Ahlen verschoben, am 16. Spieltag war Spenge gegen Bissendorf-Holte vorgezogen und das Hildesheim-Derby der Eintracht gegen die Sportfreunde Söhre verschoben worden. Diese Reihe ließe sich noch eine Weile fortsetzen. Vollständige Spieltage mit 8 Begegnungen gibt es also gar nicht mal so häufig. Die Gründe für Verlegungen werden oft nicht öffentlich bekannt, sondern nur zwischen den beiden betroffenen Vereinen verhandelt. Es könnte etwa sein, dass in einer Mannschaft sehr viele Spieler ausgefallen sind, oder dass die Halle an dem Termin nicht frei ist. Das war in der vorigen Saison in Emsdetten beim Spiel gegen den TuS Spenge so, da war, wohl im Karneval, die Halle mit einer anderen Veranstaltung belegt.

Am 20. Spieltag wollten die Spenger ihre Partie gegen die MT Melsungen II verlegen. Wir schauen nochmal in den Spieltagsbericht: „In der Spenger Mannschaft fehlten neben zahlreichen Verletzten auch noch viele an Grippe erkrankte Spieler. Deshalb hatte der TuS darum gebeten, die Partie zu verlegen. Die Gäste aus Melsungen waren zwar zunächst grundsätzlich damit einverstanden gewesen, hatten aber dann keinen der vorgeschlagenen Ausweichtermine akzeptiert. So musste das sein, was eigentlich nicht ging: Es wurde gespielt. Die TuS-Mannschaft sah sich unter diesen Umständen als Außenseiter, schließlich hatte man nur mit Mühe ein Team auf das Spielfeld bekommen, mit Hilfe einiger noch angeschlagener Spieler, der 2. Mannschaft und sogar der 3. Mannschaft." Ihre Ablehnung begründet hatten die Melsunger damit, dass Spieler, zum Beispiel als Polizisten, beruflich verhindert seien.

Im Sinne der Fairness wäre es sicher besser, in einer solchen Notlage des Gegners der Verlegung zuzustimmen. Aber muss das überhaupt nur zwischen den beiden beteiligten Vereinen geregelt werden? Gibt es dazu keine Regel von Seiten des DHB? „Im Prinzip ist es so", erläutert Marcel Ortjohann, der Teammanager des TuS Spenge, „dass es keinerlei rechtliche Grundlage dafür gibt. Man ist immer auf das Goodwill des Gegners angewiesen. Eine maximale zulässige Anzahl verletzter oder kranker Spieler gibt es nicht. Der DHB sagt einfach, es gibt ja auch eine 2. oder 3. Mannschaft. Irgendwie werdet ihr doch wohl 7 Spieler auf die Platte bringen." Könnte denn andererseits der Verband eine Spielverlegung verhindern, auf die sich die beiden Vereine geeinigt haben? „Das könnte der DHB", sagt Marcel, „allerdings macht er das nicht. Der Verantwortliche ist hier Andreas Tiemann, der sieht das pragmatisch und meint: „Warum sollte ich das besser beurteilen können als die Vereine selbst?"



Marcel Ortjohann
Foto: F. Niedertubbesing

So wurde also gegen Melsungen gespielt, mit „Wut im Bauch", wie es in der NW hieß. Und am Ende freuten sich die letzten Spenger Aufrechten über den Sieg.

GRANIT MARMOR
Freese
NATURSTEIN
Holunderweg 108 · 32130 Enger
Telefon 05225/1463 · Telefax 05225/1080
Auto-Tel. 0171/4125274



Dänemarks Handballer

Dänemark hat 5,9 Millionen Einwohner, etwa 100.000 spielen Handball, unter ihnen ist diese fantastische Nationalmannschaft. Der Verband DanskHåndbold hat knapp 108.000 Mitglieder, der Deutsche Handballbund ungefähr 736.000. Deutschland hat allerdings über 84 Millionen Einwohner. Es gibt hier also viel mehr Handballer, ihr Anteil an der Bevölkerung ist jedoch bei unseren nördlichen Nachbarn etwa doppelt so hoch. Das könnte bedeuten, dass dieser Sport dort einen höheren Stellenwert hat als bei uns. Ob das wirklich so ist, wissen wir aber nicht. Schließlich gibt es auch in Deutschland ein großes Interesse an der Nationalmannschaft und an der Bundesliga. Auch dort gibt es Danish Dynamite. 12 von 18 der dänischen Weltmeister spielen in Deutschland, insbesondere bei der SG Flensburg-Handewitt, dem THW Kiel und den Füchsen Berlin, die herausragenden Mathias Gidsel und Simon Pytlick beispielsweise in Berlin bzw. Flensburg. Auch aus anderen Teilnehmerländern der WM sind Spitzenspieler nach Deutschland gekommen, auch deshalb ist die Bundesliga so stark. Was den Handball betrifft, sind wir gewissermaßen ein Importland. Aber natürlich ist die deutsche Nationalmannschaft keineswegs schlecht, immerhin belegt sie im EHF-Nationenranking den 3. Platz, hinter - selbstverständlich - Dänemark und Frankreich.



Schon wieder Weltmeister: Die Dänen bejubeln ihren WM-Titel 2025 in Oslo.
Foto: Soeren Stache/dpa

Es sind keineswegs alle dänischen Spitzenhandballer ins Ausland abgewandert. Rasmus Lauge etwa spielt in Silkeborg. Und auch dänische Vereine haben Spieler aus dem Ausland geholt, insbesondere aus Schweden und Norwegen, ein Beispiel dafür ist das Team von Aalborg Håndbold.

Warum aber sind Dänemarks Handballer so gut? Und das über einen langen Zeitraum und über Spielergenerationen hinweg. Als die Stars Niklas Landin und Mikkel Hansen aufgehört hatten, ist die Nationalmannschaft ja keineswegs schlechter geworden. Es waren sofort neue Spitzenspieler da. Das hat damit zu tun, dass seit Jahren viel für die Förderung des Nachwuchses getan wird, für die Entwicklung von Spielern. Das lässt man sich etwas kosten, und besonderer Wert wird darauf gelegt, qualifizierte Trainer dafür einzusetzen. Jungen Handballern will man den Spaß am Spiel vermitteln, ihr Talent wird so lange wie möglich individuell gefördert. Es geht darum, ihre Technik zu entwickeln. Erst später geht es in Richtung Taktik und Spezialisierung.



Nikolaj Jacobsen
Foto: bild.de

Wichtig sind auch zwei typisch dänische Prinzipien, Hygge und Janteloven. Trainer Nikolaj Jacobsen legt viel Wert auf eine Atmosphäre, in der sich die Spieler wohlfühlen, ganz im Sinne von Hygge. Und Janteloven bedeutet, dass alle gleich viel wert sind, dass niemand sich für besser hält und der angestrebte Erfolg in der Gemeinschaft erreicht wird. Die dänische Nationalmannschaft hat durchaus herausragende Spieler, die sehen sich aber als Teil der Gemeinschaft.

DHB-Präsident Michelmann nennt noch eine Besonderheit Dänemarks: den Zugang zu Sporthallen. Die gibt es in großer Zahl selbst in kleinsten Ortschaften. Dänische Kinder können dort sportlich ihre Freizeit verbringen, unabhängig von festen Trainingszeiten.

Die dänischen Nationalspieler haben jetzt schon ein neues Ziel. Sie sind Olympiasieger und haben gerade ihre 4. Weltmeisterschaft in Folge gewonnen. Nun möchten sie demnächst mal wieder Europameister werden. Da liegt ihr letzter Titel nämlich schon eine Weile zurück.

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05224/9374660
Telefax 05224/9374662

info@schmidt-dach.de · www.schmidt-dach.de

Siege der 2. und 3. Mannschaft

Das vergangene Wochenende brachte dem TuS Spenge Siege für die 2. und auch für die 3. Mannschaft. Spenges Reserve empfing HC Tura Bergkamen, dominierte von Anfang an das Spiel und siegte schließlich sicher mit 32:28 Toren (HZ 16:13). Vor etwa 100 Zuschauern in der Spenger Halle konnte die 2. Mannschaft mit nunmehr 20:18 Punkten einen wichtigen Schritt hin zum Saisonziel „Klassenerhalt" tun. Das Konzept, die 2. Mannschaft mit jungen, talentierten Spielern zu bestücken, scheint damit aufgegangen zu sein.

Oberliga Westfalen, Staffel 1

1.	Handball Bad Salzuflen	580 : 472	31 : 7
2.	VfL Handball Mennighüffen	592 : 523	28 : 10
3.	TSG Altenhagen-Heepen II	598 : 531	28 : 10
4.	TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	490 : 469	22 : 14
5.	TV Isselhorst	547 : 526	22 : 16
6.	TuS Brake	592 : 597	22 : 16
7.	**TuS Spenge II**	**594 : 588**	**20 : 18**
8.	Spvg Steinhagen	581 : 585	17 : 21
9.	LIT 1912 III	526 : 558	16 : 20
10.	Ahlener SG 93 II	526 : 533	14 : 24
11.	HC TuRa Bergkamen	528 : 552	13 : 23
12.	SuS Oberaden	523 : 584	13 : 25
13.	RSV Altenbögge-Bönen	470 : 548	8 : 28
14.	TV Verl	521 : 602	8 : 30

Auch Spenges 3. Mannschaft konnte einen wichtigen Heimsieg feiern. Gegen die Reserve des Regionalligisten TSV Hahlen wurde ein sicherer 35:22-Sieg (HZ 17:11) herausgeworfen. Die Spenger Mannschaft ist damit noch nicht aller Abstiegssorgen ledig, konnte sich aber etwas weiter ins Mittelfeld der Tabelle absetzen.

OWL-Liga, Staffel 1

1.	HSG Spradow	580 : 469	33 : 3
2.	TuS 09 Möllbergen II	516 : 383	29 : 5
3.	HCE Bad Oeynhausen	530 : 455	27 : 9
4.	HSG Porta Westfalica	529 : 465	25 : 11
5.	Handball Bad Salzuflen II	495 : 431	23 : 11
6.	TuSpo Meißen	463 : 458	19 : 17
7.	TSV Hahlen II	474 : 479	15 : 19
8.	VfL Handball Mennighüffen II	431 : 476	13 : 21
9.	TuS Hartum	488 : 551	12 : 22
10.	**TuS Spenge III**	**474 : 496**	**12 : 24**
11.	TG Herford	480 : 543	12 : 24
12.	TuS Westfalia Vlotho-Uffeln	452 : 477	11 : 23
13.	TSV Hillentrup	472 : 602	8 : 28
14.	TuS Brake II	461 : 560	7 : 29

Am morgigen Sonntag empfängt die Spenger Reserve den TV Isselhorst um 17:00 Uhr zu einem weiteren Heimspiel. TuS Spenge III muss heute um 19:00 Uhr bei der Spitzenmannschaft TuS Möllbergen antreten.

Die Schiedsrichter



Stefan Jedrzejak und Benjamin Schaper

Stefan Jedrzejak (*1989) und Benjamin Schaper (*1986), die Schiedsrichter der heutigen Drittliga-Begegnung, kommen aus Berlin, gehören dem 3. Liga Standardkader an und können auf zahlreiche Einsätze in der 3. Liga zurückblicken. Der HandballReport wünscht den beiden Referees eine stressfreie Anreise nach Ostwestfalen und eine souveräne Leitung des Spiels TuS Spenge gegen den ATSV Habenhausen.
Am Zeitnehmertisch sitzen heute wieder Pascal Jäger (Zeitnehmer) und Nico Hülsmann (Sekretär).



In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



Dieser dynamische Angreifer unterstützte den TuS Spenge in der 2. Bundesliga. Um wen handelt es sich? Wann mag das Foto entstanden sein? Lösung des letzten Rätsels: Jan Rüter und Joachim Sproß

Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Auch in der neuen Saison kann man die Lösung zu unserem »Foto-Quiz« auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und dadurch gewinnen. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein FANBUCH des TuS Spenge an den Gewinner oder die Gewinnerin.

Männliche C-Jugend der JSG ist Tabellenführer in der Oberliga

Unter den Mannschaften der JSG Lenzinghausen-Spenge nimmt die von Ben Kuhlmann und Titus Wessels trainierte männliche C-Jugend einen besonderen Platz ein, steht sie doch zurzeit mit 24:4 Punkten an der Tabellenspitze der Oberliga. Das Team um die Goalgetter Toni Hannemann, Jasper Bruning, Leon Vogtschmidt und Leonard Kübler hat bislang in (fast) allen Begegnungen überzeugen können. Zuletzt gab es einen klaren 37:29-Erfolg gegen den Tabellendritten Senden. Am heutigen Samstag müssen die Spenger beim SuS Oberaden antreten. Der HandballReport drückt beide Daumen.

1.	**JSG Lenzinghausen-Spenge**	**512 : 389**	**24 : 4**
2.	HV 2020 Münster	500 : 423	21 : 7
3.	ASV Senden	490 : 434	20 : 10
4.	TSG Harsewinkel	442 : 413	19 : 11
5.	SuS Oberaden	424 : 395	18 : 10
6.	TV Emsdetten II	415 : 450	11 : 17
7.	SG Sandh. Augustd.-Hövelh.	438 : 454	10 : 20
8.	TuS Eintracht 1920 Overberge	411 : 475	9 : 19
9.	Union 92 Halle	423 : 472	9 : 21
10.	HSV Minden-Nord	387 : 537	3 : 25

PRO HANDBALL in Spenge – Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Felder zu je 50 € unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2024/2025. Ansprechpartner: Horst Brinkmann, Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Matthias Boy	Sonja, Mara, Caro und Udo	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE
Oliver Miller	Josef Patzelt Hallgarten	Bernd Wölker	Gabriele + Rainer	Hannelore und Achim Schlüter		Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese	WiR sind der TuS SPENGE
Heide Schniederken		B. Schütze	Moni + Heinz Isfort	Erwin Niewöhner	J	F	K	WiR sind der TuS SPENGE
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	Heike + André	Rolf Röthemeyer	Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide	Markus Elsner
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	Raimund Kniep	D. Schütze	Karl-Heinz + Gisela	Anja + Dirk Brünger	Gerd Schlüter		Willi Strakeljahn
Matthias Gieselmann	Melita + Johann	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Bestattungshaus Wölker		WiR sind der TuS SPENGE
Anke + Gerhard de Boer		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE		Handballfreund Hiddenhausen	Oskar	WiR sind der TuS SPENGE
Klaus Kadur	WiR sind der TuS SPENGE	Uschi + Alfred Manderla		Gerd Biermann		Ulrich Eickmeyer Moers	Pia + Maik Paulini	WiR sind der TuS SPENGE
Kurt Holtmann	Rosi + Helmut	Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann	WiR sind der TuS SPENGE
WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Gisela + Gerrit Werner		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Reiner + Hannelore		WiR sind der TuS SPENGE

Bastian Räber verlässt die TSG



2023: Bastian Räber wird in Spenge verabschiedet.
Foto: Frank Niedertubbesing

Am 1. April 2023 wurde er beim TuS Spenge freundschaftlich verabschiedet. 10 Jahre hatte Bastian Räber das Tor des TuS gehütet. Diese lange Zeit spricht für seine Qualität, für seine Leistung. Nun aber zog es ihn zurück zu seinem Heimatverein, der TSG A-H Bielefeld. In jenem letzten Spiel in Spenge gab es mit 34:33 einen Heimsieg gegen die Ahlener SG. Und das wichtige 34. Tor erzielte - Bastian Räber. Auch sonst hatte er schon öfter von Tor zu Tor getroffen, wenn der Gegner seinen Torhüter gegen einen Feldspieler ausgetauscht hatte. Auch im Derby, das die Bielefelder im Herbst gegen den TuS Spenge deutlich gewannen, zeigte Bastian Räber im Tor der TSG eine starke Leistung.

Nun aber, nach zwei Jahren, geht seine Zeit in Altenhagen-Heepen wieder zu Ende. Die TSG, die mit konstanten Leistungen schon längere Zeit der Spitzengruppe in der Staffel Nord West der 3. Liga angehört, hat sich, laut ihrer Homepage, entschieden, „die Torwartposition zur neuen Saison neu aufzustellen". Bastian Räbers Vertrag wird demnach nicht verlängert. Und auch sein Torwartkollege Dennis Doden wird die Mannschaft verlassen. Es werden also zwei neue Torhüter in Bielefeld erwartet. Einer davon wird Leon Goldbecker sein, der vom Team HandbALL Lippe II kommt und dort oft eine starke Leistung gezeigt hat - auch gegen den TuS Spenge.



Im Derby noch die Nummer 1: Bastian Räber. Foto: Frank Niedertubbesing



WIR SIND DER TUS /
DEIN NÄCHSTER OPEL
VON OLDENBÜRGER.

Autohaus Oldenburger Spenge

Autohaus Oldenburger
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0
verkauf@opel-oldenbuerger.de
www.opel-oldenbuerger.de



Pressestimme zum Spiel: TuS Spenge – VfL Eintracht Hagen II 30:31 (19:15)

Neue Westfälische

Achterbahnfahrt endet krachend

„Mit tun die Zuschauer leid. Sie haben uns unterstützt und alles versucht. Umso enttäuschter bin ich, dass wir das Spiel in der zweiten Halbzeit im Angriff undiszipliniert wegwerfen", so das vielsagende Fazit von Rafael Jacobsmeier. Seine Mannschaft sei nach guter erster Halbzeit das Motto gefahren „das kriegen wir schon irgendwie hin" und wurde dafür letztlich von den aufopferungsvoll kämpfenden Hagenern abgestraft.

Unverständlich, denn in der ersten Halbzeit, zumindest in den ersten 25 Minuten traten die Spenger noch fokussiert und zielstrebig auf. Theo Teuteberg war zum 5:1 (6.) erfolgreich, Jonas Gertges, der es auf acht Treffer bringen sollte, erzielte das 9:4 (12.) und 15:11 (22.), und als Bjarne Schulz in der 26. Spielminute zum 18:12 erhöhte, war der TuS gegen den Gegner aus dem Tabellenkeller auf Kurs.



Die Spenger Zuschauer standen bis zuletzt hinter ihrer Mannschaft. Foto: F. Niedertubbesing

„Als Hagen die Abwehr von der offensiven 3:3 auf 6:0 umgestellt hat, ist schon ein kleiner Knick bei uns reingekommen. Warum wir diesmal ohne Auftakthandlungen agieren, keine Struktur in unsere Angriffe bekommen, einfach undiszipliniert sind und auch Körpersprache und Einstellung vermissen lassen, darüber wird in der nächsten Woche definitiv zu sprechen sein", kündigt der Spenger Chefcoach an. Bis zum 22:17 (Gertges, 38.) lief es noch brauchbar, dann nahmen sich die Hausherren eine kollektive Auszeit, die Hagen zum 22:22 (46.) nutzte. Beim 26:27 durch Luca Richter (53.) lagen die Gäste erstmals vorn und gaben diese Führung gegen einen TuS Spenge im Auflösungsmodus auch nicht mehr her.

Jacobsmeier: „Mit Ausnahme von Jonas Gertges und Bastian Rutschmann war das mannschaftlich zu wenig. Die Leistung war nicht ausreichend, um etwas Zählbares zu verdienen. Hagen hat aufopferungsvoll gekämpft und sich den Sieg verdient." Die personelle Situation wollte Spenges Trainer ausdrücklich nicht als Erklärung für den indiskutablen Auftritt in den zweiten 30 Minuten heranführen.



Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge

Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454 und Andreas Gladisch, Tel. 05225 / 790501 · www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	Lotta, Jessica und Sebastian		Klaus Kadur	
Karl-Hermann Kötter		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	Jonas und Leon
Gerd Schlüter		Marcel, Laura und Cara Ortjohann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	
Ingrid und Bruno Hellmann	25 €	Dr. Norbert Sahrhage		Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Gerd Biermann
	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Gisela Herden	Wir treiben's bunt!	The real Nachbarschaftgang Henne & Tobi & Lude		Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
				Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	
Marc, Joke und Joachim Reckmann				Zenbral Theater Spenge			
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ulla und Horst Brinkmann		Melanie und Jens		Mia und Fynn	
Katrin und Thomas		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus		PKF WMS			D. Schütze
Alte Mühle							Ursula Großewächter
		Lasse Jonah Grafarend	Sarah, Leon und Mathias	Erwin	Erwin	Heidi und Antje	Annegret Friede
Helga und Erich Heine		Tobias, Andrea, Max und Paula		TuS Spenge e.V. Team 4			
Doris und Hans-Hermann Metz		Hannelore und Achim Schlüter				LVM Versicherung Björn Wierzbinski	
Mats J.	Justin L.	FMK.STEUER					
Michael Winter	Matthias Boy	FMK.AUDIT OWL				2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
Erika und Willi		Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig			25 €
Toni, Joos, Susanne, Uwe		Norbert und Sabine		Elisabeth Welland		Uschi und Alfred Manderla	
Volker		Jochen Manderla	Rosemarie Lüdeking	Gerda und Detlef Burkhardt		ART-MEDIAL.de Agentur & Werbetechnik	
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael			
Mats	Anke und Achim		Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut · Speisen vor Ort · Zum Mitnehmen · Lieferdienst Engerstrasse 25 Spenge · 05225.4444
Thomas und Birgit		Ulrike und Andree	Sinja, Thorben, Iris und Andreas		Lotta, Ben, Anik und Ralf		
		Kristin und Horst		Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stephan							
Moni und Heinz		Walter Sturhahn		Rainer		Sabine und Torsten	Aaron, Anja und Andreas
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Jan-Hendrik			
Gerhard de Boer				Thomas		3. Mannschaft TuS Spenge	
Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin				Christoph Radke			
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Beate und Heiko Holtmann		Gunnar und Justus	

21. Spieltag

Von den 8 Spielen endeten 4 mit einem knappen Resultat, in den anderen 4 Partien war die Sache klar. Zu den letzteren gehörte das Gastspiel der MT Melsungen II bei den Sportfreunden Söhre. Vor 400 Zuschauern in der Steinberghalle in Diekholzen übernahmen die Gastgeber nach wenigen Minuten die Führung. Von da an blieben sie auch immer vorn, zeitweise mit 7 Toren. Der Vorsprung wurde zwischendurch etwas kleiner, blieb aber bis zum Ergebnis von 33:30.

Der TV Emsdetten lag gegen den OHV Aurich meistens in Führung, phasenweise konnten die Auricher aber auch ausgleichen. Nach drei Vierteln des Spiels waren die Gastgeber wieder mit 8 Toren vorn, noch einmal verkürzte der OHV. Resultat: 35:31

Ganz klar war die Sache zwischen den beiden Eintracht-Mannschaften aus Hildesheim und Baunatal. Das Ergebnis von 42:21 spricht für sich.

Der TV Bissendorf-Holte hielt beim favorisierten Wilhelmshavener HV in der 1. Halbzeit recht ordentlich mit. Öfter stand es unentschieden. Danach zogen die Gastgeber zunächst davon, 10 Minuten vor Schluss war Bissendorf wieder bis auf ein Tor herangekommen zum 27:26, geriet aber nach einigen verworfenen Siebenmetern wieder deutlicher in den Rückstand. Endergebnis: 33:28

In den 4 Spielen mit knappem Ausgang gewannen dreimal die Gastgeber mit einem Tor Unterschied, einmal verloren sie mit einem Tor Unterschied. Und dabei handelte es sich ausgerechnet um den TuS Spenge in der Partie gegen Eintracht Hagen II. Das war ganz und gar unerwartet. Nach 12 Minuten stand es 9:4. Alles normal. Nach 26 Minuten 18:12. Es läuft. Zur Halbzeit 19:15. Auch gut. Nach der Pause erste Warnsignale: 19:17. Kurz darauf aber wieder 22:17. Na also! 8 Minuten später: 22:22! Oha! Dann ging es ein bisschen hin und her. 10 Minuten vor Schluss: 26:25. Na ja. Dann aber ein 3-Tore-Lauf der Hagener: 26:28. Echt jetzt? Nochmal kommt Spenge heran: 30:31 und noch knapp 2 Minuten. Dann passiert das Unglaubliche, nämlich nichts mehr. Einen letzten Wurf wehrt der Eintracht-Torhüter ab. Das war es.

Die TSG A-H Bielefeld führte gegen den ATSV Habenhausen fast durchgehend, zum Teil auch deutlich. Die Gäste aus Bremen kamen aber immer wieder heran. So stand es viereinhalb Minuten vor Schluss 34:29. Drei Tore für Habenhausen brachten das 34:32. Beim 35:33 konnten die Gäste nochmal verkürzen, es blieb schließlich aber beim knappen 35:34.

Das Team HandbALL Lippe II hatte gegen die Ahlener SG in den ersten beiden Dritteln des Spiels viel Mühe. Es ging hin und her. Dann begannen die Lipper vor gut 400 Zuschauern in der wineo Arena in Augustdorf sich abzusetzen bis auf 23:17. Das reichte aber noch nicht. 90 Sekunden vor Schluss waren die Ahlener auf 26:25 heran. Danach fiel kein Tor mehr.

Der VfL Gummersbach II hielt bei den SGSH Dragons gut mit, lag zwar zeitweise mit 5 Toren hinten, konnte aber wieder aufschließen. Zu einem erneuten Punktgewinn reichte es beim Resultat von 28:27 jedoch nicht mehr.





Nachlese zum Spiel gegen VfL Eintracht Hagen II

Fotos: Frank Niedertubbesing



Die Trikots beider Mannschaften hatten einiges auszuhalten, obgleich das Ziehen an diesen Kleidungsstücken eigentlich verboten ist.



Jonas Gertges ist eigentlich für Tore von der Linksaußenposition zuständig. Hier allerdings gelingt ihm ein Treffer aus dem Rückraum.



Linkshänder Sönke Raschkowski bot eine gute Leistung. Er erzielte insgesamt vier Tore.



Fabian Breuer kam auf drei Treffer und erhielt – wohl zu seiner Überraschung – wenige Minuten vor Spielende die Rote Karte.

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr



Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Putz- / Verblendarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225 / 859792
Telefax: 05225 / 859793

www.heidemannbau.de

Tabelle 2024/2025 - 3. Liga Nord-West

1. HC Eintracht Hildesheim	22	21	0	1	758 : 563	+ 195	42 : 2
2. TV Emsdetten	21	19	1	1	793 : 634	+ 159	39 : 3
3. TSG A-H Bielefeld	22	17	1	4	747 : 644	+ 103	35 : 9
4. Wilhelmshavener HV	23	14	5	4	740 : 681	+ 59	33 : 13
5. TuS Spenge	**22**	**12**	**3**	**7**	**673 : 657**	**+ 16**	**27 : 17**
6. OHV Aurich	21	10	2	9	690 : 667	+ 23	22 : 20
7. Team HandbALL Lippe II	23	10	2	11	667 : 689	- 22	22 : 24
8. ATSV Habenhausen	21	8	3	10	603 : 611	- 8	19 : 23
9. HLZ Ahlener SG	21	8	2	11	622 : 626	- 4	18 : 24
10. Sportfreunde Söhre	22	8	2	12	640 : 706	- 66	18 : 26
11. SGSH Dragons	22	7	3	12	645 : 675	- 30	17 : 27
12. TV Bissendorf-Holte	23	6	3	14	730 : 811	- 81	15 : 31
13. MT Melsungen II	23	6	3	14	700 : 747	- 47	15 : 31
14. VfL Eintracht Hagen II	22	4	4	14	613 : 665	- 52	14 : 30
15. GSV Eintracht Baunatal	22	3	2	17	583 : 715	- 132	8 : 36
16. VfL Gummersbach II	22	4	0	18	583 : 715	- 132	8 : 36

TuS Spenge Torschützen 2024/25

1. Vincent Hofmann	81	12. Mathis Borgmann	22
2. Gordon Gräfe	74	13. Nick Heinsohn	16
3. Jonas Gertges	73 / 29	14. Jan Schürstedt	13
4. Bjarne Schulz	66	Sönke Raschkowski	13
5. Paul Holzhacker	64 / 24	15. Mika Kösters	10
6. Fabian Breuer	64	16. Philipp Holtmann	4
7. Jonah Jungmann	52	17. Bastian Rutschmann	1
8. Mats Köster	41 / 4		
9. Max Schüttemeyer	29		
10. Theo Teuteberg	26		
11. Justus Aufderheide	24		



Ergebnisse 22. Spieltag (20. - 23. Februar)

Sportfreunde Söhre	**– TuS Spenge**	**33 : 30**
HLZ Ahlener SG	– TSG A-H Bielefeld	29 : 27
GSV Eintracht Baunatal	– Wilhelmshavener HV	35 : 37
VfL Gummersbach II	– TV Emsdetten	24 : 32
ATSV Habenhausen	– MT Melsungen II	33 : 27
VfL Eintracht Hagen II	– SGSH Dragons	31 : 38
TV Bissendorf-Holte	– Team HandbALL Lippe II	38 : 35
OHV Aurich	– HC Eintracht Hildesheim	30 : 31

Spiele am heutigen 23. Spieltag

TuS Spenge	**– ATSV Habenhausen**
Wilhelmshavener HV	– OHV Aurich
Team HandbALL Lippe II	– GSV Eintracht Baunatal
TSG A-H Bielefeld	– TV Bissendorf-Holte
SGSH Dragons	– Sportfreunde Söhre
TV Emsdetten	– VfL Eintracht Hagen II
MT Melsungen II	– HLZ Ahlener SG
HC Eintracht Hildesheim	– VfL Gummersbach II

Spiele am 24. Spieltag (14. - 16. März)

HLZ Ahlener SG	**– TuS Spenge**
GSV Eintracht Baunatal	– TSG A-H Bielefeld
VfL Eintracht Hagen II	– HC Eintracht Hildesheim
Sportfreunde Söhre	– TV Emsdetten
ATSV Habenhausen	– SGSH Dragons
OHV Aurich	– Team HandbALL Lippe II
VfL Gummersbach II	– Wilhelmshavener HV
TV Bissendorf-Holte	– MT Melsungen II

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de



Rolland in Spenge
www.VW-Rolland.de

euronics Althoff
EURONICS Althoff
Inhaber: Fritz Althoff e.K.
Bahnhofstraße 1-3
32130 Enger
T 05224 2546
kontakt@euronics-althoff.de
www.euronics-althoff.de
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr



Perfekt aufgestellt für jedes Match!
Schutzmarken

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestraße 26-28 · 32139 Spenge
Tel. 05225 - 87600

T&H Hausgeräte Profis
Inh. Frank Tertel
Tel. 05225 8711893
IHR HAUSGERÄTE SPEZIALIST
Poststraße 31
32139 Spenge
th-hausgeraete-profis@t-online.de

JOCHEN SCHLEEF INNOVATIONEN

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

LEISTUNG ist unsere Stärke, ..seit 1993!!
Gödecker & Eichenberger
Meisterbetrieb
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
• Planung
• Beratung
• Verkauf
• Montage


Poloshirt »Daniel« und Arbeitshose »Leo« by FHB®
»SCHÜTTE« TRIFFT DANIEL UND LEO. PASST!
FHB®
fhb.de